



Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes und friedvolles neues Jahr

Liebe Leserinnen und Leser,
in diesem Newsletter finden Sie wie immer das Wort von Mutter Marie Therese. Dieses Mal haben wir einige Zeiler gewählt, die sie zu Silvester 1992 geschrieben hat. „Ein sehr bewegtes Jahr geht zu Ende. Ein Jahr des Leidens erinnert uns daran, dass wir von der göttlichen Macht seiner Liebe abhängig sind“, schreibt Mutter Marie Therese damals.

In diesen Tagen neigt sich das Jahr 2023 dem Ende entgegen und diese Sätze, die Mutter Marie Therese vor 31 Jahren geschrieben hat, sind so aktuell wie damals. Ebenso ihre Botschaft, die sie uns mit auf den Weg gibt: „Das neue Jahr fängt an... Ich hoffe sehr, dass wir uns allerinnigst finden werden als Bruder und Schwester und als Communio in Christo, um Gott die Ehre zu geben und seiner Liebe gerecht zu werden.“

Dem ist nichts hinzuzufügen und so wünsche ich Ihnen allen im Sinne unserer Gründerin ein gesegnetes und friedvolles neues Jahr 2024.

Ihr Jaison Thazhathil
Generalsuperior der Communio in Christo





Der verlorene Sohn und der Knast

Das Evangelium an diesem Tag stammte vom Evangelisten Lukas. Es ist das Gleichnis vom verlorenen Sohn und eine sehr bewusste Wahl für die feierliche Messe in der Mechernicher Pfarrkirche St. Johann Baptist. Schließlich stand beim 39. Gründungsgedenktag der Communio in Christo das Thema „Schuld und Sühne“ im Zentrum der Betrachtung – und mit dem Gleichnis wurde eine Brücke geschlagen zum Vortrag von NRW-Justizminister Dr. Benjamin Limbach. (rl)

[Mehr erfahren...](#)

Bibel lebendig erlebt

Advent - das bedeutet in der heutigen Zeit vor allem viel Stress. Dabei sollte die Adventszeit doch genau das Gegenteil sein - besinnlich und ruhig. Aber was bedeutet dieser Advent, dieses Ankommen eigentlich genau? Und wie schaffen wir es, in dieser ganz besonderen Zeit wieder zu uns selbst und Gott zurückzukommen?

Das war das Thema des jüngsten Impulsabends beim Mechernicher Ordo Communio in Christo mit der evangelischen Diakonin Jutta Lindenfels von der „Evangelischen Pfarrgemeinde Roggendorf“. Dieses Mal war jedoch anders als gewohnt: Interaktiv mit „Bibliolog“, Musik und Geschichten im Rekreationsraum des Ordo. Das Auditorium war begeistert, eine Wiederholung wurde erbeten. (hg)



[Mehr erfahren...](#)

„Es weht ein Blatt vom Baum...“



Anfang Dezember wurde in Blankenheim ein ganz besonderer Gottesdienst gefeiert. Die Bewohner und Mitarbeiter der Seniorenpflegeeinrichtung Haus Effatz hatten Gelegenheit, sich gemeinsam mit den Angehörigen von den in diesem Jahr verstorbenen Mitbewohnern zu verabschieden.

Die Namen der Verstorbenen wurden in einer besonderen Zeremonie vorgelesen. Zu jedem Bewohner gab es ein Blatt, welches an einen kleinen Baum geheftet wurde. Dies bezieht sich auf die Meditation nach dem Evangelium: „Es weht ein Blatt vom Baum...“

Mitte November hatte zum gleichnamigen Thema der Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Bewohner der Langzeitpflege in Mechernich stattgefunden. (hg)

[Mehr erfahren...](#)

„Leben im größeren Zusammenhang“

Ein Impulsabend zum Thema „Spirituelle Resilienz - Gestärkt durch Nachfolge im Glauben“ mit Pfarrer Marku Polders findet am Donnerstag, 18. Januar, ab 19.10 Uhr im Rekreationsraum des Mutterhauses der Communio in Christo (Bruchgasse 14, 53894 Mechernich) statt. Wer möchte, kann bereits an der Heiligen Messe um 18.30 Uhr in der Hauskapelle teilnehmen.

„Resilienz“, auch Anpassungsfähigkeit, ist der Prozess, in dem Personen auf Probleme und Veränderungen mit Anpassung ihres Verhaltens reagieren. „Der Glaube ist in diesem Sinne resilienzförderlich, weil er uns dabei hilft, unser Leben in einen größeren Zusammenhang zu stellen“, erklärt hierzu Pfarrer Polders. (hg)



[Mehr erfahren...](#)

Weihnachten bei der Communio

Ein Besuch des Nikolauses samt Knecht Ruprecht, das „Friedenslicht aus Bethlehem“ und leckere Crêpes bestimmten das festliche Angebot des Sozialwerks der Communio in Christo in Mechernich und Blankenheim.

Der Nikolaus spendete Trost, Hoffnung und brachte jedem Bewohner ein Abbild seiner selbst aus Schokolade mit. „Lustig, lustig, trallalalala!“, begrüßten ihn die Bewohnerinnen und Bewohner zuvor mit „schmetterndem Gesang“.

Blankenheimer Pfadfinder übergaben außerdem das „Friedenslicht aus Bethlehem“. „Es dient als Symbol der Hoffnung und des Friedens. Es erinnert uns daran, dass es selbst in den aussichtslosesten und bedrückendsten Momenten Hoffnung geben und diese Hoffnung uns wie ein Licht bei der Suche nach Frieden helfen kann“, beschreibt es ein Auszug aus ihrem diesjährigen Flyer.

Kulinarischer Genuss darf zu Weihnachten natürlich auch nicht fehlen. Und so rundeten vor kurzem anstatt des Desserts leckere, frisch gemachte Crêpes das weihnachtliche Angebot in der Cafeteria ab. Genießer konnte man Varianten mit Zimt und Zucker, Nuss-Nougat-Creme und Konfitüre. (hg)



Ein Wort von Mutter Marie Therese



Silvester 1992

31.12.1992

„Heute Abend fällt unsere Hoffnung auf ein besseres Jahr. Der Erfolg liegt bei uns, je nachdem ob wir es wagen, allen Egoismus abzulegen, ob wir es vorziehen, in den Menschen unsere Brüder und Schwestern zu erkennen und ob wir an Gottes Allmacht glauben wollen. Das Licht ist in die Welt gekommen, damit es unsere Dunkelheit erleuchtet. Es ist Gott, der uns erleuchtet, damit wir ihn finden, der uns jede Minute unseres Lebens mit seiner Güte bereichert.

Ein sehr bewegtes Jahr geht zu Ende. Ein Jahr des Leidens erinnert uns daran, dass wir von der göttlichen Macht seiner Liebe abhängig sind.

Das neue Jahr fängt an... Ich hoffe sehr, dass wir uns allerinnigst finden werden als Bruder und Schwester und als Communio in Christo, um Gott die Ehre zu geben und seiner Liebe gerecht zu werden.“

Mutter Marie Therese, Unveröffentlichte Texte, Archiv Communio in Christo

Communio in Christo e. V.

Bruchgasse 14 · D-53894 Mechernich

Telefon 02443 9814-823 · Fax 02443 9814-824

info@communio.nrw

Verantwortlicher: Pater Rudolf Ammann

Spendenkonto Communio in Christo e.V. · Kreissparkasse Euskirchen

IBAN DE21 3825 0110 0003 3109 27 · BIC WELADED1EUS

© Communio in Christo e.V.

Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten? Hier [abmelden](#)